

Pressemitteilung

“The Tolerance Project” in Zittau 2024

In einer Welt, die zunehmend durch soziale Ungerechtigkeit und Rassendiskriminierung gespalten ist, nutzt das “Tolerance Project” die einzigartige Kraft des Designs, um uns daran zu erinnern, was wir alle gemeinsam haben. Das “Tolerance Project” ist eine Initiative für eine reisende Plakatausstellung, gegründet und kuratiert von dem Künstler und Aktivistin Mirko Ilić, New York. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, Menschen zu erreichen, die normalerweise keine Galerien oder Museen besuchen.

Vom 20.7. bis 15.9. präsentieren [das.zweikronenhaus.de](https://www.zweikronenhaus.de) und der Oberlausitzer Kunstverein auf dem Marktplatz in Zittau das „Tolerance Project“ kurz vor der Landtagswahl in Sachsen. Die Postershow hatte bereits in Plauen 2022 durch die Initiatoren Galerie Forum K und Sachsendruck Plauen große Resonanz erfahren. Nach München, Berlin und Plauen ist Zittau nun die vierte deutsche Stadt, das „Tolerance Project“ präsentiert. Über einen Zeitraum von zwei Monaten wird die Ausstellung auf dem Markt Zittau mit 50 Postern aus der Sammlung präsentiert.

Hintergrund

Seit 2017 lädt der in New York lebende Grafikdesigner Mirko Ilić Künstlerinnen und Künstler dazu ein, Plakate zum Thema Toleranz zu gestalten. Mit einer internationalen Beteiligung von über 194 Grafiker*innen aus 55 Ländern hat das Projekt bereits Künstler*innen auf der ganzen Welt inspiriert, ihre Visionen von Toleranz und sozialem Miteinander zu teilen. Die einzige Bedingung für die Teilnahme ist, dass das Plakat das Wort „Toleranz“ in der jeweiligen Landessprache enthält. Diese Initiative hat bereits weltweit für Aufmerksamkeit gesorgt, über 400.000 Menschen erreicht und zahlreiche kreative Beiträge zum wichtigen Thema Toleranz hervorgebracht.
<https://tolerance-project.org/shows>

Nun kommt durch ein Zittauer Team, international besetzt, ein ausgewählter Teil der Ausstellung nach Zittau und jedes Plakatkunstwerk inspiriert zum Dialog der vielschichtigen Facetten zum Wort „Toleranz“. In einer Zeit, in der demokratiefeindliche politische Gruppierungen Zulauf erfahren und in einigen Regionen als potenziell stärkste politische Kraft hervorgehen könnten, ist es wichtig ein Zeichen für ein offenes, inklusives und demokratisches Miteinander zu setzen.

Rahmenprogramm:

- 20.07. 18h **Eröffnung auf dem Marktplatz**
- 26.07. 19h **„Ärzte ohne Grenzen“**: „Die verheerenden Auswirkungen von Intoleranz“, Bildreportage von Dr. Dieter Mühl-Benninghaus, Galerie Kunstlade, Lindenstr. 15
- 24.08. 10h bis 17h **3. offener Workshop** für Kinder und Jugendliche im „Atelier Fischhaus“, Innere Weberstraße 44

Nachnutzung

Die Ausstellung soll nachwirken - wir suchen „Plakatkompliz*innen“: Schulen, KITAS oder Mensen, Rathaus, Bürgeramt, Bibliotheken u.ä. die einzelne Plakate nach Abbau längerfristig präsentieren wollen.

Kontakt

- [das.zweikronenhaus.de](https://www.zweikronenhaus.de)

Micheline Richau, Bildhauerin und Kunsttherapeutin, mrichau@gmx.de, Tel.: 0173 3769649

- Anmeldungen und Sondertermine Workshops für Schulklassen, Nachnutzung

- Zittauer Kunstlade e.V.

Frank Hiller, Künstler, lockespost@yahoo.de, Tel.: 0152 09416036